

[51938] Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, daß wir

**Herrn E. Medlenburg (R. Midisch)**  
in Berlin S.W., Krausenstraße 39,

Auslieferungslager unserer sämtlichen Verlagsartikeln übertragen haben.

Demzufolge bitten wir die geehrten Berliner Sortimentshandlungen, ihre Bestellungen direkt an genannte Firma gelangen zu lassen, welche sowohl rohe und broschierte als auch gebundene Artikel (Originalband) zu Originalbedingungen ausliefern wird.

Frankfurt a/M., 1. Oktober 1887.

**W. Jordan's Selbstverlag.**  
(Leipzig: F. Böldmar.)

Mit Bezug auf obige Anzeige empfehle ich mein Lager in sämtlichen Artikeln von

**Herrn W. Jordan's Selbstverlag**  
in Frankfurt a/M.

(Leipzig: F. Böldmar)

einer geneigten Benutzung und bitte die Herren Sortimentler sich mit mir zwecks à condition-Lieferungen u. s. w. ins Benehmen zu setzen.

Berlin SW., Krausenstraße 39.

**E. Medlenburg**  
(R. Midisch).

[51939] Berlin, den 1. Oktober 1887.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, daß ich nach einer 40jährigen buchhändlerischen Thätigkeit die im Jahre 1845 begründete und von mir im Jahre 1857 übernommene Buchhandlung unter der Firma:

**L. Lassar's Buchhandlung**

Eduard Bloch,

meinem Sohne und Mitarbeiter

**Ludwig Bloch**

heute in ihrem ganzen Umfange, sowohl Verlag als auch Sortiment, mit allen Rechten und Pflichten, die an derselben haften, überlasse. Mein Sohn wird die besondere Richtung, welche ich meinem Geschäfte unter der Bezeichnung

„Theater-Buchhandlung“

gegeben habe, und welche seit vielen Jahren meine ausschließliche Thätigkeit in Anspruch genommen hat, fortführen und weiter pflegen.

Wenn ich auch aus dem Kreise der in der Thätigkeit stehenden Herren Kollegen scheide, so werde ich doch stets dem Buchhandel und allem, was ihm betrifft, das regste Interesse bewahren.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Eduard Bloch.**

Berlin, den 1. Oktober 1887.

Anknüpfend an das vorstehende Rundschreiben beehre ich mich ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich die heute von meinem Vater übernommene Buchhandlung unter der Firma:

**L. Lassar's Buchhandlung**

Eduard Bloch

als

Theater-Buchhandlung

weiterführen werde.

Der im Buchhandel bestehenden Sitte gemäß, an dieser Stelle seinen buchhändlerischen Entwicklungsgang darzulegen, erwähne ich, daß ich außer in dem väterlichen Geschäft, wo ich auch meine Lehrzeit bestand, noch in den Häusern: Eduard Schmidt in Leipzig u. A. Asher & Comp. in London thätig gewesen bin, sowie daß ich auf meiner längeren Studienreise durch

Nordamerika und Frankreich auch bemüht war, in die buchhändlerischen Eigentümlichkeiten dieser Länder Einblick zu gewinnen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Ludwig Bloch.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Handschreiben ist in der Urkundensammlung des Börsenvereins niedergelegt.

[51940] Mit dem heutigen Tage gebe ich Berlin als Kommissionsplatz auf und sage Herrn Aug. Böttcher in Berlin SW. für die bisherige Besorgung meiner Kommission meinen besten Dank.

Die Berliner Herren Verleger wollen mir Beischlässe, Kontinuationen und Journale wie früher nur durch

Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zugehen lassen.

Düsseldorf, 10. Oktober 1887.

**Felix Vogel.**

[51941] **Lokal-Wechsel.**

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt

Johannesplatz 24, I.

Leipzig.

**G. F. Gruner.**

**Verkaufsanträge.**

[51942] Ein kleines, ausblühendes Sortiment mit Nebenbranchen in einer großen Residenzstadt Süddeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Kaufpreis 6000 M mit 5000 M Anzahlung. Gef. Off. unter H. 6050. nimmt Bernhard Hermann in Leipzig entgegen.

[51943] Für Verleger. — Ein mehrjähriges, angesehenes Fachblatt und Insertions-Organ der hervorragendsten Industriebranche, sowie der Verlag eines leicht absatzfähigen trefflichen Werkes gleicher Branche (mit Jahres-Supplementen und Inseraten) können ev. sogleich übernommen werden, damit die eigenen Manipulation für das nächste Jahr rechtzeitig wirken.

Ernste Reflektenten, die über 12—15 000 M verfügen, wollen gef. Offerten sub W. R. Nr. 36319. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[51944] Verlagsverkauf. — Infolge Ablebens des Besitzers wird der Louis Finsterlin'sche Verlag in München, bestehend aus Christoph v. Schmid'schen Schriften — Originalausgabe — nebst einigen älteren Verlagsartikeln en bloc verkauft. Nähere Auskunft erteilt Rechtsanwalt Max Danzer in München.

[51945] In einem Städtchen Schlesiens ist eine kleinere, aber noch sehr entwicklungsfähige Buchhandlung verbunden mit Nebenbranchen — ohne Konkurrenz — zu verkaufen. Lesezirkel 74 Abonnenten. Vorräte im Wert von 6—8000 M sind zum Kostenpreise zu übernehmen. Für Geschäft und vollständige Einrichtung werden beansprucht 1000 M.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[51946] In einer kleinen freundlichen und gesunden Stadt in Schlesien, mit stark besuchtem Bade, ist die einzige dort bestehende Buchhandlung, welche sich eines sehr guten Rufes erfreut, mit oder ohne Paas, baldigst zu verkaufen. Alles Nähere durch Herrn Wilhelm Waufe in Leipzig.

[51947] Einige fest eingeführte Schulbücher sind wegen Aufgabe der Richtung zu verkaufen. Objekt ca. 4000 M. Offerten unter # 36253 an die Exped. d. Bl. erbeten.

[51948] In einer Kreis- und Garnisonsstadt Brandenburgs ist eine seit 50 Jahren bestehende Buchhandlung mit einem Jahresumsatz von 28 000 M und einem Reingewinn von 4700 M unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektenten wollen unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel und Aufgabe von Referenzen Anfragen sub Z. Z. 36461. an die Exped. d. Bl. senden. Anfragen, welchen die gewünschten Angaben nicht beigelegt sind, bleiben unbeantwortet.

[51949] Der Verlag von 30 gangbaren populär-naturwissenschaftlichen, reich illustrierten Werken, von denen 8 bereits neue Auflagen nötig machten, ist mit den gesamten ca. 50 000 Bände umfassenden Vorräten billig zu verkaufen.

Interessenten erhalten nähere Mitteilung auf gef. Anfrage sub F. L. 34485. durch die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[51950] Für 2 junge tüchtige Kollegen, denen ein Kapital von 45 000 M bar zur Verfügung steht, suche ich ein durchaus solides Sortimentsgeschäft mit entsprechendem, nachweisbarem Reingewinn zu kaufen. Es wird auf die Ausdehnungsfähigkeit des betr. Geschäftes besonderer Wert gelegt. Süd- und Mittelddeutschland oder die Rheinlande werden bevorzugt. Gef. Offerten erbitte mir sub E. C. 3887. Diskretion selbstverständlich. Leipzig. **Bernhard Hermann.**

**Teilhaber gesuche.**

[51951] Kompagnon-Gesuch. — Eine rentable Accidenz- und Zeitungsdruckerei in der Mark sucht einen befähigten Journalisten oder Buchhändler als aktiven Teilnehmer. Die Druckerei arbeitet mit drei Schnellpressen und hat Motorenbetrieb. Auf die Fähigkeit eine Zeitung schneidig zu redigieren, wird mehr Gewicht gelegt als auf die Höhe der Einlage. Offerten unter A. E. 961. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

**Fertige Bücher.**

**Stenografische Werke.**

[51952]

System Velten.

Stenografische Unterrichtsbriefe. Kplt. in 6 Briefen. 3 M.

Deutsche Schul-Stenografie. 1 M 60 S.

Schlüssel und Lehrbuch dazu. 1 M.

Deutsche Parlamentsstenografie. 2 M.

Übersichtl. Darstellg. der Schulstenografie. 10 S.

Sigelschatz, von Ed. Brückner. 50 S.

Niemals! — Niemals! 1 M 20 S.

Warum? Die Stenografie und ihre Gegner. 75 S.

Der deutsche Stenograf. Jährlich 12 Nrn. 3 M.

Velten's Stenografie-System ist einzeilig, geläufig, zuverlässig und leicht lesbar; dasselbe verdient die größte Beachtung und Verbreitung.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen a/R.